

Influencer Influenza

Eine Komödie für ein Spielensemble aus Jugendlichen und Erwachsenen
in 3 Akten

von Michael Schmid

Handlung:

Influencerin Simone wohnt in einem Studio am Dachboden im Haus ihrer Eltern, die sie mit Anfang zwanzig immer noch behandeln, als wäre sie ein kleines Kind. Sie verwöhnen und umsorgen Simone, wie das echte Helikopter-Eltern ebenso machen. Da kommt Simone der Influencer-Wettbewerb von Giovanni und Warsace gerade recht. Mit den Einnahmen aus dem winkenden Werbevertrag kann sie sich ihre eigene Wohnung leisten. Alles läuft nach Plan und Simone scheint beim Wettbewerb in Führung zu liegen. Doch dann fängt alles an aus dem Ruder zu laufen. Ihr Ex-Freund taucht auf, ihr größter Fan steht in ihrer Wohnung und plötzlich ist Simone krank. Ihre Hausärztin geht von einer neuartigen, unbekannteren Krankheit aus: nämlich von der Influencer-Influenza. Ist sie ansteckend? Wird sie sterben? Doch das größere Übel sie kann keine Videos mehr posten und der Traum von der eigenen „Bude“ droht zu zerplatzen.

Personen:

Simone „Mone“ Malliner (110 Einsätze)

Influencerin, wohnt noch bei den Eltern. Will einen Influencer Wettbewerb gewinnen und endlich ausziehen.

Willi Malliner (66 Einsätze)

Vater von Simone, Helikopter-Vater.

Tabea Malliner (64 Einsätze)

Mutter von Simone, Helikopter-Mama, Ehefrau von Willi

Erna/Ernst Malliner (42 Einsätze) (weiblich oder männlich zu besetzen)

Oma/Opa von Simone, wohnt bei ihrer/seiner Tochter Tabea

Manager/in Ray/Haley Bakkino (84 Einsätze) (weiblich oder männlich zu besetzen)

Manager/in von Simone. Will mit allen Umständen erreichen, dass jemand Simone gewinnt.

Miguel Garcia (43 Einsätze)

Ex-Freund von Simone, stalkt Simone und schnüffelt des Öfteren in Ihrem Zimmer herum. Spricht in spanischem Akzent mit ausgeprägtem S!

Victor/ia Preis (35 Einsätze) (weiblich oder männlich zu besetzen)

Größter Fan von Simone. Geht für ein Foto bzw. Video mit ihrem größten Fan über Leichen.

Petr/a Schieke (33 Einsätze)

Privat-Arzt/Ärztin der sich um die Angelegenheiten von Familie Malliner kümmert.

Gina/Gino Niedermayer (42 Einsätze) (männlich oder weiblich zu besetzen)

Junge/r Nachbarin/Nachbar der Familie Malliner. Kennt Simone seit dem Kindergarten. Freut sich auf Insider-News über die Influencerin.

Ben/Bella: (56 Einsätze) (männlich oder weiblich zu besetzen)

Fotograf/in bzw. Kameramann/frau rückt Simone ins beste Licht!

Florian/Flora: (56 Einsätze) (männlich oder weiblich zu besetzen)

Stylist/in von Simone.

4-5 Follower, die immer wieder durch den Zuschauerraum laufen.

Zur Vereinfachung werden die Rollennamen, die sowohl männlich als auch weiblich besetzt werden können, in den Dialogen mit dem weiblichen Namen dargestellt.

Bühnenbild:

Modernes Zimmer der Influencerin. Sofa auf der Mitte der Bühne. Rechts kleiner Schreibtisch mit Laptop, Selfiebeleuchtung, Schminksachen ...

In der Mitte hinten befindet sich ein Schrank mit den trendigsten Kleidern und Klamotten.

Links eventuell ein Regal.

Die Farben des Raumes sind eher hell in beige oder hellbraun gehalten.

Es gibt links und rechts einen Abgang.

Vorne an der Bühne sollte ein Fernseher angebracht werden über den im Laufe des Stücks ein Video, eventuell Kommentare und in der Anfangsszene ein Bild von Simone eingespielt.

Zuschauer-Extra:

Im Zuschauerraum können Emoji-Schilder verteilt werden, welche die Zuschauer immer wieder in die Höhe reißen können, wenn ihnen etwas auf der Bühne gefällt, bzw. wenn Kommentare im Stück auftauchen.

Sie möchten den gesamten Text dieses Stückes lesen?

Fordern Sie einfach ein vollständiges Ansichtsexemplar an:

Per E-Mail: info@theater-schmid.com

Telefonisch +43 (0)664 7505 3179

1. Akt

Variable Anfangsszene vor verschlossenem Vorhang

4-5 jugendliche Statisten (*welche später dann die Kommentare übernehmen*) Diese Texte können flexibel aufgeteilt werden.

Die Jugendlichen kommen über den Zuschauerraum herein. Alle haben ein Handy dabei, machen ev. Selfies mit den Zusehern, telefonieren, tippen am Handy herum ... und setzen sich dann anschließend auf die Bühne bzw. stehen auf der Bühne herum.)

Person 1: (*zeigt ins Publikum*)

Hey Leute schaut mal! Da sitzen ein paar Oldies! Ach, was sag ich, Grufties!

Person 2: (*lacht*)

Ja, digga, die sind voll offline, haben nicht mal ein Handy in der Hand!

Person 3: (*lacht*)

Wetten, die haben null Plan, wer Mone Malliner ist!

Person 4:

Safe nicht! (*ins Publikum*) Kennt ihr denn Mone Malliner?

Person 5:

Hä, ihr kennt Mone Malliner nicht? Insta, TikTok, überall viral! Die mit der Home-Prison-Challenge, die die komplett durchgezogen hat?“

Person 1:

Ey, Alter, du hattest recht, die haben null Plan!

Person 2:

Dann passt jetzt lieber mal auf! Hier könnt ihr noch krass was lernen! Das hier ist Mone Malliner! (*Das Bild von Mone wird am TV links bzw. rechts von der Bühne eingespielt*)

Person 3:

Jo-ey! Sie ist eine der angesagtesten Influencerinnen überhaupt!

Person 4:

Die haut safe bald wieder ein Reel raus, das geht wieder viral – müsst ihr sehn!

Person 5:

Dann könnt ihr ihr by the way auch gleich ein Like oder anderes Emoji zeigen! Ihr habt ja Schilder am Platz liegen!

Person 1:

Genau, die zeigt ihr dann am besten immer, wenn im Stück irgendwelche Kommentare auftauchen!

Person 2: *(lacht)*

Ja, genau, das heißt wenn wir wieder auftauchen!

Person 3: *(lacht)*

Digga, die sind komplett Overchecker – das probieren wir safe lieber aus!

Person 4:

Also Leute, wenn ihr das voll abgecheckt habt, zückt mal eure Emoji's und zeigt mal, was ihr so drauf habt!

Person 5:

Mega-Affengeil! Okay, ihr seid ja doch keine Overchecker – ihr seid echt stabil drauf! Wir sind dann mal wieder weg, stay tuned – bis bald!

1. Szene – Videoshooting Simone, Bella, Managerin, Flora

Das Team ist gerade dabei ein Video zu erstellen. Bella filmt mit einem Handy auf einem Selfiestick. Flora rückt Simone mit Hilfe eines Ring-Lichtes bestens in Szene. Die Managerin motiviert Simone mit übertriebenen Gesten und hält das Skript zum Video in den Händen.

Simone: *(macht eine Pose auf dem Sofa/vor dem Sofa, erfreut, motiviert, überzeugend)*

Halli, hallo, hallöchen meine Lieben! Ich bin's wieder mal eure Mone! Ein neuer Monat beginnt und es wird Zeit für eine neue Challenge! Nachdem ich die Home-Prison-Challenge GOTT-SEI-DANK *(fährt sich über die Stirn)* endlich überstanden habe, *(verdreht die Augen, dramatisch übertrieben)* Ihr wisst ich habe mich einen Monat nur hier in meinem Zimmer, wie in einem Gefängnis, aufgehalten und habe mich nur von Wasser und Brot ernährt! Jedenfalls ist es für mich jetzt endlich wieder Zeit, um ab nach draußen zukommen – ab in die Natur! Und Leute, da ist mir gerade etwas total Krasses eingefallen – meine neue Challenge! Nachdem ich gestern das erste Mal nach 30 Tagen meine Wohnung verlassen habe und ich da gemütlich die Straße runter walke, ruft mir einer von der anderen Straßenseite zu: „Hopp, hopp Hasi!“, und pfeift mir liebevoll zu *(versucht mit den Fingern zu pfeifen, kann es aber nicht)* Ach egal, jedenfalls habe ich mir gedacht, wenn er mich schon ein „Hasi“ nennt, dann mach ich halt eine Hasi-Challenge! *(geht hinter das Sofa)*, Was das ist, fragt ihr euch? Na, ich ernähre mich jetzt einen Monat nur mehr von Hasenfutter! Das heißt *(holt mehrere Karottenpackungen hinter dem Sofa hervor und wirft sie auf das Sofa)* Karotten, Karotten, Karotten, Karotten und noch mehr Karotten! Für Zwischendurch habe ich auch noch ein bisschen Salat besorgt! *(wirft eine Packung Salat auf das Sofa)* Dann ist der Gemüseangel vom letzten Monat auch schnell wieder beseitigt! *(lacht)* Aber mehr in meinem nächsten Video! Bis bald!

Managerin: *(motiviert)*

Und Cut!

Bella: *(tippt am Handy herum)*

Cut, habe ich! Alles im Kasten! Wie immer!

Simone: *(strahlt)*

Na, wie war ich, Leute?

Flora: *(grinst)*

Bezaubernd, wie immer meine Liebe!

Managerin: *(blättert im Skript herum, streng)*

Nur das vom Wettbewerb hast du nicht erwähnt! Das haben wir extra noch besprochen!

Flora: *(fährt Simone mit dem Puderpinsel durchs Gesicht)*

Ach, den Wettbewerb hast du wirklich vergessen Buddy!

Bella: *(schaut vom Handy auf)*

Oh, zu spät! Ich habe das Video schon online gestellt!

Managerin: *(verärgert)*

What the hell! Wie schnell bist du denn? Und das ohne mein OK?

Simone: *(versucht zu beruhigen)*

Hey Haley chill down! Das Video war auf Anhieb super, das läuft schon! Vom Wettbewerb berichten wir halt dann in meinem nächsten Reel!

Flora: *(neugierig)*

Hey Bella was drückst du schon wieder am Handy rum! Schau lieber ob wir schon ein paar Kommentare haben!

Bella: *(grinst)*

Ey Digga das eskaliert total! Das ist wirklich unnormal! Alter, schon mehr als 1000 Likes und einige Kommentare!

Simone: *(begeistert!)*

Jo Broooo, das fährt voll ab! Lass schauen was schreiben sie denn so?

(Hier können eventuell einige Statisten als Follower mit Papptransparenten mit Daumen nach oben, Herz-Emoji ... und ähnlichem durch den Zuschauersaal laufen und eventuell die Kommentare dabei herausschreien. Oder Bella liest die Kommentare vor. Es werden im weiteren Verlauf des Stücks immer wieder Kommentare vorkommen, die dann immer auf dieselbe Art und Weise vorgetragen werden.)

Kommentar 1:

Boah, richtig nice Idee! Du bist echt ein mega Hasi!

Kommentar 2:

Dir wachsen safe bald Hasenohren LOL

Kommentar 3:

Haha, das mit dem Nachpfeifen auf der Straße? Jo, das war ich.

Kommentar 4:

Unwohl = einfach melden. I'm the Tierarzt im Game.

Kommentar 5:

Hey Alter das wird wild! Poste safe ein Vorher vs. Nachher-Pic von deinen Zähnen!

Kommentar 6 Victoria:

#1 Fan, folg dir überall – Mensch oder Tier, same vibe! Follow you!

Kommentar 7:

No joke! Ich will ein Kind mit dir! Schreib mir eine PN!

Simone: *(erfreut)*

No way digga! Habe ich auch schon ein paar neue Follower!

Bella: *(schaut am Handy nach)*

Noch nicht, aber wird noch – safe!

Managerin: *(übertrieben)*

Unbedingt! Wir müssen dich da groß reinstellen! We must have mehr Follower! Denk an den Wettbewerb. Imagine, du gewinnst einen Jahresvertrag als Werbefigur bei Giovanni und Warsace! Das ist das, was du brauchst, Mone!

Simone:

Haha, mega nice! Mein Konto sagt jetzt schon danke!

Managerin: *(reibt sich die Hände)*

Ich auch 20 % davon sind ja, für mich!

Bella: *(grinst, ins Handy vertieft)*

auch 20 % für mich digga!

Flora: *(überrascht)*

Und nur 5 % für mich?

Simone: *(träumerisch)*

Ja ihr casht nicht schlecht ab bei mir! Vielleicht bleibt mir dann mit dem Werbevertrag endlich mal genug Geld über, damit ich mir krass eine eigene Wohnung leisten kann. Level up! Endlich raus aus Hotel Mum! Endlich freedom!

Managerin:

Zeit wäre es langsam!

Flora:

Ey Leute, boah kann mir mal irgendwer checken, warum ich eigentlich nur 5 % Provision verdiene. Gegenüber euch ist das unnormal wenig!

Bella: *(lacht)*

Na, weil du bei 5 % schon unterschrieben hast! Ey, hättest halt ein bisschen handeln müssen.

Flora: *(verärgert)*

Ey, weißt du was, ich hab noch'n Nebenjob und bin Stylistin bei 'ner anderen Influencerin. Dann check ich bei der mal nach! Wenn da mehr reinkommt, brauch ich deine lausigen 5% nicht mehr!

Simone: *(traurig)*

Bitte nicht Flora! Ich brauche dich! Ohne dich geht's nicht!

Flora: *(ingeschnappt)*
Aber das ist wild unfair!

Simone:
Okay, wenn der Vertrag bei Giovanni & Warsace klargeht, kriegst du auch mehr!

Flora:
Also auch 20% für mich?

Simone: *(verlegen)*
20%? Unsicher. Mal sehen! Muss halt noch meine eigene Wohnung zahlen können! Endlich raus aus Hotel Mama & Papa. Bye, bye Mum & Dad!

Managerin: *(grinst)*
Wissen die schon bescheid, dass du umziehst?

Simone: *(lacht)*
Alter, spinnst du! Das kriegen die frühestens einen Tag vorher mit!

Managerin:
Stimmt, sonst können sie bestimmt nicht schlafen deine Helikopter-Eltern!

2. Szene – Helikopter-Eltern

Simone, Bella, Managerin, Flora, Willi, Tabea

Willi und Tabea stürmen links herein. Sie haben ein Tablett mit Tassen und Tee dabei.

Willi: *(übereifrig)*
Hallöchen meine Lieben! Habt ihr schon fertig gedreht?

Bella:
Oh wow! Schon da – voll dein Call, oder? Als hättest du sie gerufen, deine Helikopter-Eltern!

Simone: *(verärgert)*
Hey Mum, Dad! Warum stürmt ihr einfach so in mein Studio? Habt ihr draußen nicht gesehen die Studio-Lampe ist noch an! Wir sind immer noch auf Sendung!

Tabea: *(verteidigt sich, beruhigt Simone)*
Aber Schätzchen, wir sind die zwei Stöcke zu dir hochgelaufen, haben ganz leise an der Tür gelauscht! Wir haben mitbekommen, dass ihr nicht mehr dreht und daher sind wir bei roter Studio-Lampe eingetreten!

Willi: *(schenkt die Tassen voll mit Tee.)*
Wir müssen euch doch ein bisschen verwöhnen! Greift zu! Das ist ein Matcha Ceremonial Grade – wirklich wundervoll dieser Tee aus Japan!

Bella: *(verdreht die Augen)*
Und der Helikopter startet schon wieder! *(lacht, zwinkert Simone zu)*

Willi:
Was ein Helikopter? Meinst du einen Rettungseinsatz?

Tabea:

Ich kann keinen hören!

Bella:

Nein, nein, das habt ihr falsch verstanden! Ich meinte, der Eltern-Rundumservice startet schon wieder!

Alle: *(Managerin, Bella, Flora nehmen sich eine Tasse, setzen sich auf Sofa)*

(sprechen durcheinander, abwechselnd) Oh, den Tee meint sie! Oh danke! Duftet wirklich krass, Alter! Ja, echt geil!

Tabea: *(geht nach vorne zur Bühne!)*

Ach, habt ihr eine schlechte Luft hier drinnen. Ich stelle euch mal die Balkontüre auf!

Willi: *(sieht die Karotten am Sofa neben den dreien liegen)*

Und die ganzen verderblichen Lebensmittel hier! *(sammelt die Karotten ein und stapelt sie auf seinen Händen)* Die müssen sofort in den Kühlschrank!

Simone: *(genervt)*

Ach Dad! Lass die brauche ich doch noch!

Tabea: *(kommt von der Balkontüre zurück und betrachtet Simone)*

Ach Mönchen, diese Hose steht dir wunderbar! Sie macht wirklich einen knackigen Hintern! *(klappst ihr dabei auf den Po)*

Simone: *(das ist ihr unangenehm)*

Mensch Mum, Dad lasst mich doch!

Tabea:

Du weißt doch Kindchen! Wir wollen nur das Beste für dich!

Willi: *(stapelt immer noch Karotten aufeinander und wendet sich zum links abgehen.)*

Du weißt Schätzchen, wir sind immer für dich da!

Simone: *(schreit)*

Ich bin safe nicht mehr euer Kindchen und Schätzchen! Und außerdem, das kann ich doch allein!

Flora: *(ebenso unüberlegt)*

Alleine gibt's erst, wenn du in deiner neuen Bude bist! Jetzt einfach hoffen, dass du den Contest holst! Dann geht sich das mit der Kohle safe bald aus.

(Willi und Tabea erschrecken. Willi lässt die Karotten fallen.)

Willi: *(entsetzt, lässt vor Schock die Karotten fallen)*

Was?

Tabea: *(ebenfalls entsetzt)*

Was neue Bude? Du willst umziehen?

Simone: *(stammelt vor sich hin)*

Umziehen! Äh, ja, äh, wenn ich es mir so genauer überlege, Mum, Dad ich bin jetzt doch schon Anfang 20 und ich mein ja äh es ist schon Zeit, dass ich endlich ausziehe! *(zu Flora)* Ey, halt doch einfach die Fresse! Unnötig echt! Unnötig!

Flora: *(zeigt Simone die Zunge)*
Das kommt von den peinlichen 5%!

(Willie und Tabea eilen zu Simone und streicheln sie an der Wange, tätscheln sie am Hintern und streicheln ihr über den Oberschenkel)

Tabea:
Also Mone ich weiß nicht, ob du schon so weit bist, Liebling!

Willi:
Jetzt haben wir dir hier oben am Dachboden doch dieses wundervolle Studio eingerichtet, mit angrenzendem Zimmer! *(Zeigt auf die Türe rechts)*

Tabea:
Dafür haben wir jetzt deine Oma in unserer Wohnung aufgenommen. Nur dass wir dir hier deine ganzen Wünsche erfüllen können!

Willi: *(einfühlsam)*
Und außerdem hast du hast doch den Schock von der Trennung mit Miguel noch gar nicht verkraftet!

Tabea:
Genau, du bist ja ein psychisches Wrack meine Liebe!

Willi:
Mum und ich werden dich wieder aufpäppeln! Wir werden uns gut um dich kümmern. So wie ...

Simone:
Wie ihr es immer schon gemacht habt, seit ich euer Baby war!

Tabea:
Genau!

Simone: *(schreit vor Wut!)*
Ey, ich bin nicht mehr euer Baby! Ich bin eine erwachsene Frau! Akzeptiert das doch endlich!
(Oma Erna kommt von links auf die Bühne)

Erna: *(kennt sich nicht aus, auf der Suche nach dem Hörgerät)*
Was schreit ihr denn so herum? Ich kann euch hören, obwohl ich mein Hörgerät schon wieder verlegt habe!

Simone: *(genervt)*
Hallo Oma!

Erna: *(suchend)*
Habe ich mein Hörgerät hier irgendwo liegen lassen?

Tabea: *(genervt)*
Bestimmt nicht hier bei Simone, Mutter!

Erna:

Aber ich habe doch unten schon überall schon nachgeschaut! Vielleicht habe ich es hier liegen lassen?

Willi: *(schaut ihr ins Ohr, etwas lauter)*

Du hast es im Ohr, du musst es nur anschalten!

Erna: *(schaltet ihr Hörgerät ein)*

Ach so was! Und ich dachte ich habe es verlegt! Aber was schreit ihr hier denn so herum?

Simone: *(genervt)*

Na, weil sie wieder komplett die Krise schieben, nur weil ich ausziehen will! Und weil sie mich schon wieder behandeln, als wäre ich ein Kind!

Erna: *(einfühlsam mit Simone)*

Ach du Arme! Mensch lasst eure Tochter doch endlich erwachsen werden! Habt ihr mich gehört!

Tabea:

Sei still Mutter, du hast ja gar keine Ahnung von der modernen Erziehung!

Willi: *(abwertend)*

Wir machen halt das richtig, was du bei deinen Kindern versäumt hast! Wie sagst du gleich immer? Früher war alles besser, vor allem die Kinder! Die waren nämlich viel ruhiger! Weißt du auch warum?

Erna: *(zuckt mit den Schultern)*

Nein, warum?

Willi: *(lacht spöttisch)*

Na, weil sie Angst vor euch hatten! Eure Erziehung war doch Einschüchterung pur!

Erna: *(setzt sich zu den anderen aufs Sofa)*

Ah, das muss ich mir nicht anhören! Da schalte ich das Hörgerät lieber wieder aus!

Simone: *(läuft davon rechts ab)*

Also ihr seid wirklich krank ihr beiden! Echt krass! Das ist der Grund, warum ich in eine eigene Wohnung will! Ihr zwei seid schuld! Tschüss!

Managerin: *(aufgebracht, läuft Simone nach)*

Alter Schwede, hoffentlich regt sie sich jetzt nicht zu viel auf! Wenn das ein Nervenzusammenbruch gibt, dann können wir nicht mehr filmen. Der Wettbewerb ist dann gleich voll im Arsch! Mone warte doch!

Bella: *(zu Flora)*

Also kurz gesagt: Kein Cash vom Werbevertrag und für dich no Level-Up von deiner Provision.

Flora:

Bro, das wird sich zeigen. Wenn nicht, gibt's die Rache deluxe, wirst schon sehen!

(beide der Managerin nach und ebenfalls rechts ab.)

Tabea: *(zu Willi, kann das nicht begreifen)*

Kannst du das begreifen?

Willi:

Boah nein! Hast du diesen Blick gesehen? Also wenn Blicke töten könnten, wäre deine Mutter Serienmörderin!

Tabea:

Nein, doch nicht meine Mutter, ich meine Simone! Ist sie jetzt wieder in der Pubertät?

Willi: *(schüttelt den Kopf)*

Ach so, ja, dass sie einfach nicht schätzt, was sie an uns hat! Immer haben wir nur das Beste für sie gewollt!

Tabea:

Immer haben wir uns um sie gekümmert!

Willie:

Und dann will sie uns nichts dankend einfach so verlassen!

Tabea:

Na die wird sich noch anschauen! Willi, komm mit, das letzte Wort ist noch nicht gesprochen! Die wird schon noch bemerken, dass sie uns braucht!

Willie:

Du hast recht! Das müssen wir ihr einfach wieder auf ein Neues aufzeigen! Da müssen wir einfach ein bisschen nachhelfen!

(Die Beiden gehen links ab.)

Erna: *(steht auf und geht nach vorne zum Publikum, schüttelt den Kopf)*

Früher hat es noch keinen Computer gegeben, kein Handy, Google und keine Videos auf Instagram oder wie das Zeug da heißt. Aber früher war es sicher besser. Nicht so eine Hektik und kein Stress, kein Wettbewerb! Mein Kind ist das beste! Aber mein Kind kann das besser! Aber meines erst!!!! *(lacht)* Aber da hat er wohl recht mein Schwieger-Willi, alles habe ich bei Tabea wohl wirklich nicht richtig gemacht, sonst würde sie heute nicht wie eine Kralle an der Simone hängen. Aber das wird sich schon noch ändern, da bin ich sicher! Man muss es nur erwarten. Zeit habe ich ja genug, ich bin ja schließlich in Rente! *(rechts ab)*

3. Szene – Stalker

Miguel

(kommt über den Zuschauerraum angeschlichen, klettert auf die Bühne, als würde er von außen über einen Baum auf den Balkon klettern. Ev. werden Naturgeräusche eingespielt)

Miguel: *(kauert sich an die Bühne und schreit nach oben. Miguel spricht in spanischem Akzent und hat ein ausgeprägtes S)*

Wuff, wuff! *(wartet und schaut nach oben ob sich auf dem Balkon etwas regt, wirft einen kleinen Stein nach oben)* Hola Simönchen! *(schaut wieder gespannt nach oben, klettert hoch, als sich noch nichts regt. Stellt sich oben ins rechte Eck vorne auf der Bühne)* Solläh ich äh su dir kommen mia corazón? *(wieder wartend)* Jetztta hat sie ihre Prison-Challengeä wirklich beendet und wasä für eine Glückä, sieäh hat auch noch die Türe offengelassen! So brauchä ichäh heute

gar keine ventana aufbringen. Kann einfach so hereinä zu meine corazón! (*betritt die Bühne an der Stelle, wo Tabea vorhin die imaginäre Balkontüre aufgemacht hat.*) Endlich bin ich wieder hier bei dir mene corazón Simone (*atmet tief ein*) Jetztä kann ich deinen Duft wieder einatmen! (*nimmt ein Polster vom Sofa und kuschelt diesen an sich*) Endlich kann ich dir wieder näher sein mein corazón! Du wirst ä spüren, dass du mis noch immer liebst äh. Du wirst ä spüren äh, dass du mis noch immer brauchst äh! (*spricht mit dem Polster*) Ja, ja, ä sie wird mich doch wieder surück haben wollen und noch ä mehr liebenä, als sie mich ä jemals geliebtä hat! Das spürst du doch auch! (*legt den Polster ab, geht zum Schrank und öffnet diesen, zieht ein Kleid, das am Bügel hängt nach draußen und schnuppert an ihrem Gewand*) Endlich kann ich dichä in deinen Kleidern wieder riechen! Endlichä erfüllt dein Duft wieder mein Herz! Endlich ...

(in diesem Moment hört man Gina von links)

Gina: (*verwundert*)

Hey-Jo Simone! Wo verkriechst du dich? Deine Lieblingsnachbarin ist da!

Miguel: (*überrascht, hektisch*)

Mierda, Carajo! Da istäh doch jemand hier! (*versteckt sich im Kasten und zieht die Türen von innen zu.*)

4. Szene – Der Vitaminteller

Gina, Erna, Flora

(Gina kommt von links auf die Bühne, schaut, ob jemand hier ist. Verwundert niemanden anzutreffen.)

Gina:

Das gibt's doch nicht hier ist auch keiner. Unten war niemand und Simone ist wohl auch nicht hier. Ist die schon wieder Outdoor am Filmen? Diesen Wettbewerb will sie wohl unbedingt gewinnen? Na, ja, dann gehe ich halt wieder zu mir rüber, wenn es hier nichts Neues zu erfahren gibt!

(Erna kommt von links. Sie hat ein Teller mit einem Kressebrot dabei.)

Erna:

Ah, grüß dich, Gina. Ich habe dich gar nicht bemerkt, als du reingekommen bist!

Gina:

Hey-Jo Erna! Meine Lieblings-Oma-Nachbarin! Hab euch überall gesucht, unten habe ich niemanden gehört. Simone ist auch nicht da! Heißt wohl no News für mich!

Erna:

Doch, doch, sie ist in ihrem Zimmer! Sie hatte eine Auseinandersetzung mit ihren Eltern.

Gina: (*neugierig*)

Ach, so? (*ins Publikum*) Oh, doch Insider-News aus dem Leben der Influencerin! (*zu Erna*) Worum ging's denn?

Erna: (*lacht*)

Simone will ihre eigene Wohnung, sie will hier ausziehen!

Gina: *(lacht)*

Au, das kann ich mir vorstellen, dass das der Tabea und dem Willi nicht schmeckt!

Erna: *(schüttelt den Kopf)*

Wenn du mich fragst, die beiden benehmen sich oft selbst wie Kinder. Simone liebt den Vitaminteller, den ihr Ihre Eltern immer machen. Das ist ein Kressebrot dazu ein frischer Apfel, aufgeschnittenen und geschälten versteht sich. Damit verwöhnen Tabea und Willi ihre Tochter täglich. Jetzt musst du dir vorstellen, jetzt haben sie ihr einen Vitaminteller gemacht, wollen es ihr aber nicht geben. Sie haben die Äpfel auch nicht mit Zitronensaft beträufelt, dass sie ja braun und gammelig werden! Als Bestrafung! Damit Simone merkt, dass ihre Eltern eingeschnappt sind!

Gina: *(lacht)*

Hey-jo Alter! Was ist denn das für eine Erziehung?

Erna: *(schüttelt den Kopf)*

Ja das weiß ich auch nicht! Jedenfalls, bei Lebensmitteln hört sich der Spaß bei mir auf. Wir Menschen verschwenden eh schon mehr als wir sollten! Darum habe ich jetzt den Vitaminteller genommen und stelle es ihr hier her. Sonst gammelt es in der Küche nur so vor sich hin. *(stellt es am Tisch ab, geht dann zur Tür-links)*

Gina: *(lacht)*

Also wenn du mich fragst – Oma-Nachbarin, ich habe so das Gefühl, die beiden können Simone einfach nicht loslassen. Ich glaube, es wäre wirklich das Beste, wenn Simone auszieht!

Erna: *(zwinkert Gina zu)*

Das sehe ich genauso!

Gina: *(neugierig)*

Wie läuft's eigentlich mit dem Wettbewerb bei dem Simone mitmacht?

Erna: *(lacht)*

Wettbewerb? Was denn bitte für ein Wettbewerb? Simone spielt weder Volleyball, Fußball, noch geht sie laufen oder macht einen anderen Sport! Die trifft nicht einmal die Dartscheibe in der Kneipe! Das Einzige, was sie macht, ist, sie geht in das Fitness-Center, um sich wenigstens ein bisschen zu bewegen! Nein, ich glaube nicht, dass sie an einem Wettbewerb teilnimmt!

Gina:

Ey - doch nicht so einen Wettbewerb! Ich meine den Influencer-Wettbewerb!

Erna: *(lacht)*

Da kenne ich mich so gut aus wie Simone beim Sport, nämlich gar nicht! Jedenfalls, falls Tabea und Willi fragen, ich habe den Vitaminteller nicht hier abgestellt!

Gina: *(lacht)*

Ich weiß von nichts, meine Oma-Nachbarin!

(Erna links ab. Gina schaut den Vitaminteller an und nimmt ihn. Geht ebenfalls nach links und schreit zur Tür hinaus. Die Türe ist offen Gina ist nur mit dem Rücken zu sehen.)

Gina:

Ey – warte! Aber was soll ich denn sagen, wenn sie mich fragt, woher der Vitaminteller kommt?

(Flora kommt von rechts auf die Bühne)

Flora: *(verärgert)*

Voll verschissen Bro! Sie ist komplett angepisst, man kann null reden. Von meiner Provisionserhöhung will sie nix mehr wissen. Ich glaub, ich bin raus und such mir was Neues. *(schaut auf die offene Balkontür)* Boah ey, das zieht hier! Genug der guten Luft! *(macht die imaginäre Balkontüre zu.)*

Gina: *(kommt wieder herein.)*

Ach was soll's die hört mich eh nicht mehr! *(sieht Flora)* Ey-jo, hallo Flora!

Flora: *(genervt)*

Ah, Gina. Kommst du jetzt extra zu Simone essen, damit deine Wohnung clean bleibt und keine Krümel rumliegen?

Gina: *(schaut auf das Kressebrot)*

Oh, äh nein das ist nicht meines. Eigentlich stand das hier so am Tisch so und ich habe mir so gedacht ich bringe es so in den Kühlschrank, sonst wird es ja nur schlecht, ja, ja genauso und dann unterwegs habe ich mir gedacht, so, was bist du für eine blöde Kuh du wohnst ja gar nicht hier und misch dich nicht immer in andere Sachen ein und deshalb wollte ich es wieder hier abstellen!

Flora: *(lacht)*

Mit dem Brot wollen sich Tabea und Willi safe bei Simone einschleimen!

Gina: *(grinst)*

Ja, aber sie wollten es ihr nicht persönlich geben! *(stellt das Brot am Tisch ab.)*

Flora:

Deshalb machst du jetzt auf Butler oder was?

Gina:

Nein, Erna hat das schlechte Gewissen geplagt, sie will Lebensmittel nicht verschwenden! Ey-Semmel-ey! Habe ich gerade Erna gesagt?

Flora:

Ja, hast du, warum?

Gina:

Ach, sie will nicht, dass Tabea und Willi wissen, dass sie Simone bedient hat.

Flora: *(lacht)*

Dann hast du aber Glück, Bro, dass ich weder Tabea noch Willi bin!

Gina:

Und du sagst es bestimmt auch keinem?

Flora:

Safe nicht!

Gina: *(lacht)*

Ey, dann bin ich mal lieber wieder weg, bevor ich noch einmal etwas falsches sage! Tschüss!

Flora: *(lacht)*

Ciao Gina, aber so wie ich dich kenne, bist du safe nicht lange weg.

Gina: *(lacht)*

Wie es sich für eine gute Nachbarin halt gehört!

(Gina links ab.)

Flora: *(schaut auf den Vitaminteller)*

Vielleicht bringt mir das ja Pluspunkte bei Simone. Vielleicht checkt sie dann endlich meine Provision. *(nimmt das Teller mit dem Bort und geht rechts ab.)*

(Nachdem es kurz leise ist, kommt Miguel wieder aus dem Kasten.)

Miguel:

Jetzt äh würde mi das doch ein bisschen zu buntä, ich glaube ich bin dann wieder estar capado, bevor mich hier meine corazón findet!

(Simone und Flora sind von hinten zu hören.)

Simone:

Hey das ist aber mega süß von dir Flora!

Flora:

From Love, Mone!

(Die Türe springt auf.)

Miguel:

Oder doch ichä verswinde lieber nochmal in mein escondrijo!

5. Szene – Ich packe meinen Koffer

Miguel, Simone, Managerin, Bella, Flora

(Simone und Flora kommen voran, Simone isst gerade genüsslich, das Kressebrot. Hinterher kommen die Managerin und auch Bella. Beide Ziehen je zwei Reisekoffer hinterher.)

Simone: *(mit vollem Mund)*

Mhmm, danke Flora, echt ey! Ich weiß, was ich an dir habe! Das Kressebrot schmeckt wirklich krass gut!

Flora: *(erfreut, zieht einen leeren Reisekoffer mit sich)*

Nice, wenn´s schmeckt!

Simone:

Ja, das tut es! Safe viel besser als, das von meinen Eltern!

Flora:

Nice!

Simone: *(verdreht die Augen)*

Jetzt fehlt mir gerade noch Gina, meine Lieblings-Nachbarin seit ever!

Bella: *(lacht)*

Ey, so wie ich die kenn, wird die safe in Kürze hier aufkreuzen!

Flora: *(murmelt)*

Äh die war eh gerade ...

Managerin: *(unterbricht Flora)*

Also Simone, willst du diesen Kasten jetzt auch noch leerräumen? Ich weiß nicht ob ich so viel Platz bei mir zu Hause habe!

Simone: *(stellt das Brot am Tisch ab. Hat ungefähr die Hälfte gegessen.)*

Hey alles easy, Haley, ich nehme safe nur das Wichtigste mit. Alles habe ich eh nicht Platz! Ich habe ja nur mehr einen leeren Koffer! *(schnappt sich den Koffer den Flora mitbrachte.)*

Managerin: *(schaut staunend auf die 4 Koffer)*

Nur das Wichtigste? Du hast schon 4 volle Koffer!

Bella: *(spielt am Handy, scherzt zur Managerin)*

Hoffe du hast in deiner Bude noch ein paar freie Schränke!

Managerin: *(überfordert)*

Ich habe gar keine leeren Schränke in meiner Wohnung!

Simone: *(beruhigt)*

Ach das ist doch nur für ein paar Tage, maximal eine Woche! Dann bin ich nämlich schon in meiner neuen Wohnung! Ich komm safe bei einer Freundin unter!

Flora:

Aber wie checken das dann deine Follower, dass du aus einer krass neuen Gegend postest?

Managerin: *(überlegt)*

Am besten ist, wir machen gleich ein Video! Ein Prison-Release Video! Du bist jetzt ja nach deiner Gefängnisshallenge aus deiner Zelle entlassen worden. Und das zeigen wir in deinem nächsten Video. Dann kannst du mit der Hasen-Challenge durchstarten!

Simone: *(nickt)*

Das klingt nach einer krass-scharfen Idee! So läuft's! Am besten mit einem Live-Reel, oder?

Managerin: *(überzeugt, motiviert)*

Genial! Wir gehen LIVE! Geniale Idee das bringt FOLLOWER!

Bella: *(zuckt ihr Handy und startet mit dem Filmen)*

Fix, bin ready!

Flora: *(schnappt sich schnell einen Puderpinsel)*

Ey nicht so schnell digga! Sie braucht noch Maske! Sonst sieht man die Krümel im Gesicht! *(wischt ihr über das Gesicht. Nimmt sich dann das Ringlicht.)* So jetzt geht's ready!

(In der Zwischenzeit hat die Managerin den leeren Koffer genommen und diesen aufgemacht und auf das Sofa gestellt.)

Managerin:

Und Action!

Simone: *(steht hinter dem Sofa)*

Hallo meine Lieben! Der Auszug aus meiner Zelle steht an. Wie ihr wisst, habe ich die Home-Prison-Challenge erfolgreich gemeistert und darf das Gefängnis wieder verlassen! Und ihr seid Live dabei, wenn ich jetzt alles hier in meinen Koffer packe! Wow, mega, hier sind ja auch schon die ersten Kommentare!

Kommentar 1: *(läuft wieder als Statist durch den Zuschauerraum oder über die Bühne)*

Ey Sis, schick mir bitte, bitte, bitte, deine neue Adresse – PN please!

Simone: *(lacht)*

Safe, schreib ich gleich rein! Nein sorry Leute, die bleibt privat!

Kommentar 2:

Bist du noch auf der Suche nach einem Mitbewohner? Ich zieh‘ sofort bei dir ein!

Simone:

No! Thank’s! Ich will da ganz allein sein! Mein Ex-Freund wollte auch immer mit mir zusammenziehen! Ey dazu bin ich noch nicht bereit! Alles, was es gebracht hat, ist safe, dass ich ihm einen Korb gegeben habe!

Kommentar 3:

Ohhhhhhhhhh, armer Ex! Ist der noch zu haben?

Simone: *(lacht)*

So Leute schreibt einfach weiter, ich werde eure Fragen dann später beantworten, ich muss endlich raus aus diesem Gefängnis hier! *(Geht zum Kasten macht diesen auf)*

So alles rein da in den Koffer! Hier mein Lieblingskleid und ...

(nimmt ein Kleid heraus hinter dem Miguel dann zum Vorschein kommt. Er hat sich eine Seidenstrumpfhose über den Kopf gezogen. Simone erschrickt)

Simone: *(verzweifelt, erschrocken)*

Hilfe Einbrecher! Da ist jemand in meinem Kasten!

(Miguel kommt heraus, zieht sich die Strumpfhose vom Kopf.)

Miguel: *(beruhigend, beschämt)*

Oh äh Hola! Ich bin’s Mone! Miguel!

Simone: *(gibt ihm eine Ohrfeige)*

Boah Alter, bist du serious?! Ey, spinnst du komplett?! Was treibst du in meinem Schrank?!

Miguel: *(verlegen)*

Ichä habe dich so vermisst! Vor deiner Home-Prison-Challenge war ich auch son öfter hier meine corazón. Ich wollte dich riechen, ich wollteä dir einfach nahe sein!

Simone: *(schreit ihn an)*

Ey, spinnst du komplett?! Du bist voll durchgedreht! Ich habe dir doch gesagt: Es ist vorbei, Ende, aus, final, wenn du es auf Spanisch besser verstehst!

Kommentar 4:

Ey was geht jetzt ab? Wer ist das senn? Habe ich was nicht abgecheckt? Ist das so geplant?

Bella: *(unüberlegt)*

Das ist Mone's Ex! Miguel!

Simone: *(dreht sich zur Kamera)*

Oh, ja äh, Leute, wir sind ja immer noch Live, äh ja das war mal eine Überraschung! Mein Ex hier bei mir! Äh, ja das wird mir in meiner neuen Wohnung nicht mehr passieren! *(zu Miguel)*

Denn du wirst nie erfahren, wo ich hinziehe! *(wieder freundlich in die Kamera)* Äh also macht's gut bis bald! Ich halte euch auf dem Laufenden!

Bella:

Und Cut! Sind wieder offline!

Managerin: *(wütend zu Miguel)*

Was fällt dir ein, dich in ihrem Kasten zu verstecken! Das ganze Video ist Shit! Verdammt nochmal, einfach nur Shit! Aber die verdammte Kacke ist, wir waren LIVE, weißt du was das heißt?

Miguel:

Ich bin jetzt ein Superstar?

Simone:

Nein ein Vollidiot! Meine Follower haben diese krass peinliche Situation Live mitgekriegt!

Miguel: *(verlegen)*

Das tut mir leid mia corazón!

Simone:

Ey bro ich bin nicht deine corazón! Klar jetzt!

Miguel:

Lo siento! Ich werde dasä wieder gut machen! Ich verspreche es! Du musst mir nur sagen, wie?

Simone:

Alter Miguel verpiss dich einfach aus meinem Leben und tauch hier nie wieder auf, klar!

Miguel: *(traurig)*

Wenn es dich glücklich machtä meine corazón äh Mone meine ichä! Dann wirst du mich nie, nie, nie wieder sehen!

Simone:

Für dich bin ich Simone und keine Mone mehr! Und jetzt schau, dass du aus meinem Sichtfeld verschwindest!

Miguel: *(traurig, links ab)*

Sorry, Simone! Mach's gut!

6. Szene – Oh-Sheerow
Simone, Managerin, Bella, Flora

Managerin: *(wütend)*

Nie wieder Live! Wir gehen nie wieder Live! Habt ihr das verstanden!

Flora: *(niedergeschlagen)*

Und ist der Shitstorm schon am Laufen? Hagelt es schon von negativen Kommentaren?

Bella: *(lacht)*

No Bro! Das glaubst du nicht digga! Voll unnormal! Die Leute finden das safe nur krass, einfach nur megageil!

Kommentar 5:

Wow, wenn das jetzt wirklich ungeplant und live war! Respect! Safe alles andere als random!

Kommentar 6 Victoria:

Ey digga, den kenn ich doch! Mal schauen, ob das safe live war! Vielleicht finde ich ja seinen Standort!

Kommentar 7:

Das geht VIRAAAAAAL!

Bella: *(lacht)*

Ey Leute, ich glaube auch, das hat das Zeug, um viral zu gehen!

Simone: *(genervt, setzt sich auf die Couch)*

Sorry Leute, aber ich will safe nicht, dass das viral geht! Lösch das bitte wieder raus, Bella!

Flora: *(verunsichert)*

Ich weiß nicht, wenn es den Leuten gefällt! Wir können now jede Stimme brauchen. Ich sag nur Wettbewerb!

Managerin:

Da hat Flora recht! Jedes Like und jeder Follower sind jetzt wichtig!

Simone: *(beschämt)*

Aber das ist doch unnormal-peinlich!

(Der Klingelton einer Kurznachricht ertönt. Die Managerin holt ihr Handy hervor und liest eine Nachricht vor.)

Managerin: *(erfreut)*

Da schau her, das ist der CEO von Giovanni und Warsace. Er schreibt: Herzlichen Glückwunsch liebe Mone Malliner, das kürzlich gepostete Live-Video beschert ihnen die Führung im Wettbewerb, um den begehrten Werbevertrag mit unserer Firma. Diese Zwischenführung sollte aber kein Grund zum Ausruhen sein, denn die oder der unbekannte User mit dem klingenden Namen Oh-Sheerow hat einen Senkrechtstart hingelegt und war kurzzeitig sogar in Führung. Es bleibt spannend. Good Luck! Hier noch ein momentanes, erstes Zwischenranking: Rang 1: Mone Malliner, Rang 2: Oh-Sheerow, Rang 3 Bueno-Mum's und so weiter...

Bella:

Da siehst du's! Wir können das Video nicht rauslöschen!

Simone: *(nachdenklich)*

Hm, wer ist denn dieser Oh-Sheerow? Habt ihr von dem schon gehört?

Managerin:

Leider nein, wenn ich den auch unter Vertrag hätte, hätte ich noch ein 2. heißes Eisen im Peto!

Flora:

No nie gehör, never! Kenne ich auch nicht! Soll ich ihn auf allen Social-Media-Plattformen stalken?

Managerin:

Das ist eine gute Idee! Bella hilft dir dabei!

Bella:

Logo! Let's go!!

Simone: *(hält sich in die Magengrube)*

Auh, Mann, was ist denn jetzt los?

Managerin:

Mone, was ist los? Ist dir nicht gut?

Simone: *(verkrampft, schmerzerfüllt)*

Ich weiß nicht. Mir ist voll komisch und ich habe Schmerzen im Bauch!

Flora: *(einfühlsam)*

Das ist safe vom Schock vorhin!

Managerin: *(hektisch)*

Komm dann fahren wir gleich los, dann kannst du dich in meiner Wohnung ausruhen!

Simone:

Ich weiß nicht, ich bin gar nicht fit, vielleicht ruhe ich mich vorerst noch in meinem Bett aus und wir fahren erst am Abend zu dir. Ist das auch gut?

Managerin: *(gibt Flora und Bella ein Kopfzeichen mitzukommen.)*

Meinetwegen, dann ruh dich ein bisschen aus und ihr kümmert euch um diesen Oh-Sheerow!

Bella:

Logo! Machen wir!

(Alle gehen rechts ab. Die stehenden Koffer nehmen sie mit und den Koffer, der offen am Sofa steht, lassen sie liegen.)

7. Szene – Der größte Fan

Willi, Tabea, Victoria

(Tabea und Willi kommen von links mit Victoria auf die Bühne.)

Willi: *(zuckersüß)*

Hallöchen Mönchen! Besuch für dich!

Tabea: *(überrascht)*

Nanu, sie ist gar nicht hier! Wahrscheinlich ist sie in ihrem Zimmer!

Willi: *(freundlich zu Victoria)*

Sollen wir sie für Sie holen?

Victoria: *(winkt ab)*

Nein, nein, das ist gar nicht nötig, ich warte in der Zwischenzeit hier auf sie. *(setzt sich auf das Sofa)*

(Tabea nimmt Willi zur Seite und spricht mit ihm)

Tabea: *(zornig)*

Hast du gesehen, da liegt ihr leerer Koffer! Sie will wirklich weg! Lenk du die Dame von der Presse ab und ich werde in der Zwischenzeit ihre Lieblingskleidungsstücke aus dem Schrank holen, die wir ihr dann verstecken!

Willie: *(nickt)*

Gute Idee Tabea!

(Tabea nimmt den leeren Koffer und packt diverse Kleidungsstücke, die im Kasten hängen in den Koffer.)

Willi: *(sehr freundlich)*

Ach sie müssen die Unordnung hier entschuldigen, Aber Simone hat es momentan sehr stressig und wir sind zwar ihre Eltern, aber wir räumen ihr nicht mehr ständig hinterher. Immerhin ist sie ja eine junge, erwachsene Frau!

Victoria: *(grinst)*

Natürlich, das ist kein Problem ich hätte mich, ja auch ankündigen können!

Willi:

Darf ich Ihnen denn etwas zum Trinken anbieten?

Victoria: *(lächelt)*

Das ist gar nicht nötig! Alles ist in Ordnung.

(Tabea beginnt den Koffer zu schließen)

Willi:

Und sie warten gerne hier auf unsere Simone!

Victoria:

Ja wirklich, Sie können ruhig gehen. Warten kann ich auch allein!

Willi:

Nun gut, dann warten Sie hier. Wenn sie etwas brauchen, melden Sie sich einfach. Wir sind stets zu Ihren Diensten! *(zu Tabea)* Komm Tabea. Die Dame von der Presse wartet hier auf Simone!

Tabea: *(hektisch)*

Bin schon soweit. Ah, so und jetzt ist zu: Ok dann viel Spaß beim Warten!

(Willi und Tabea links ab.)

Victoria: *(erfreut)*

Krass geil ey, ich habe es safe geschafft! Der Link mit der Presse war wohl eine mega Idee! Vom größten Fan zur Reporterin! Simone hat auch noch so nette Eltern, die mir das safe sofort abgekauft haben. Ich muss schon sagen, wie geil war das denn mit der Snap Map, der Standortanzeige auf Snapchat. Da habe ich Miguel direkt hier in der Wohnung von Mone gefunden. *(holt ihr Handy raus und macht ein paar Selfies!)* GEIL! *(legt sich auf das Sofa und macht ein Foto)* Ohne Selfie würde mir das sowieso keiner glauben! *(geht zum Schrank)* Und jetzt noch eins vor dem Schrank in dem Miguel versteckt war! *(lässt sich wieder langsam aufs Sofa sinken)* Oh ist das chillig hier! Wahnsinn! Vielleicht mach ich dann einfach ein Interview mit ihr. Klar ey, bin ja schließlich von der Presse! *(lacht, spielt pantomimisch ein Interview mit Simone nach und wechselt immer wieder die Position und auch die Aussprache ändert sich, wenn sie Simone nachmacht)* Ja liebe Simone, ich hätte da ein paar Fragen an dich! Wie lange warst du eigentlich mit Miguel in einer Beziehung? *(jetzt als Simone)* Also so private Details erzähle ich normalerweise niemandem aber dir Bro, kann ich es ja sagen. Es waren drei Jahre. Drei liebevolle Jahre und dann war aus! *(wieder als Victoria)* Drei Jahre? Wirklich. Und was hat das aus besiegelt? *(wieder als Simone)* Naja wie soll ich sagen. Er war mir halt einfach zu random. Zu cringe, lost, lame. Er war einfach nur tot. Ist die ganze Zeit einfach nur auf mir draufgehängt. Und das wollte ich nicht! *(entdeckt das Kressebrot am Tisch)* Ohh, wie geil ist das denn! Das ist Simone's Kressebrot! Sie liebt Kressebrot! Da brauch ich unbedingt ein Selfie! *(nimmt ihr Handy haltet das Kressebrot an ihr Gesicht und macht ein Foto! Riecht dann am Brot)* Mhmmmm das riecht ja mega! *(nimmt einen Biss)* Und es schmeckt auch mega! Oh krass, digga, ich habe von Mone's Brot gegessen! *(zwickt sich in die Backe)* Ist das wirklich wahr? Ja es ist real!

8. Szene – Die Krankheit

Willi, Tabea, Victoria, Simone, Managerin, Bella, Flora

(Simone stößt hinter der Bühne einen lauten, schrillen Schrei aus)

Victoria: *(erschrickt)*

Ohje, was ist denn jetzt los?

(Tabea und Willi stürmen von links herein. Sie haben ein Notfallpaket dabei, Tabea hat ein Pflaster und ein Kühlpad in der Hand, Willi hat eine Spritze und eine Packung Tabletten in der Hand.)

Tabea: *(voller Adrenalin)*

Simone, was ist los?

Willi: *(besorgt)*

Ist dir etwas passiert. Mum und Dad sind doch schon hier!

Victoria: *(beklemmt)*

Ah hier bin nur ich. Der Schrei kam von da drüben!

Bella: *(eilt von links auf die Bühne)*

Ach da seid ihr ja schon!

Tabea: *(besorgt)*

Was ist denn passiert?

Bella:

Simone hat sich vorhin unwohl gefühlt. Dann hat sie sich ins Zimmer gelegt.

Willi:

Und jetzt ist sie zusammengebrochen?

Bella:

Nein ist sie nicht! Es ist viel schlimmer. Ruft lieber die Privatärztin hat sie gemeint!

Tabea:

Ja, was hat sie denn nun?

Willi: *(holt sein Handy heraus)*

Ich rufe sofort an! Aber was ist denn nun bitte los?

Bella: *(zögerlich)*

Das wollt ihr nicht wissen, glaubt mir!

(Flora kommt von rechts.)

Flora: *(hektisch)*

Habt ihr die Ärztin schon erreicht?

Tabea:

Willi ruft gerade an! Aber was ist denn nun los mit unserer Simone?

(Managerin kommt mit Simone von rechts auf die Bühne. Er hält ein Tuch vor Simones Gesicht.)

Managerin:

Was das ist, weiß ich beim besten Willen nicht. Aber ihr Gesicht! So kann sie auf keinen Fall mehr vor die Kamera. Im Mittelalter hätte ich gesagt es ist die Pest! *(Enthüllt das Gesicht von Simone, das von oben bis unten mit irgendeinem Ausschlag befallen ist.)*

Alle: *(Schreien gleichzeitig los)*

Wahhhh

Vorhang – Ende 1. Akt

2. Akt

1. Szene – Die Untersuchung

Petra, Simone, Tabea, Willi, Managerin, Bella, Flora

Simone liegt auf dem Sofa und ist mit einer Decke zugedeckt. Außerdem ist ihr Gesicht in einen Schal eingehüllt. Tabea hat bereits ein Kühlpad in der Hand und Willie hat eine Zwiebel dabei. Die Ärztin ist dabei Simone genau zu untersuchen, sie hält eine Ampulle mit Blut in die Luft und klebt Simone ein Pflaster auf die Ellenbeuge, wo sie vorhin gerade das Blut abgenommen hat.

Petra: *(schaut die Ampulle mit dem Blut an)*

Interessant, interessant! Ich muss zugeben, ich habe keine Bohne, womit wir es hier zu tun haben! Das habe ich noch nie gesehen. Unter Umständen eine neuartige Krankheit! Im Moment sieht es nur nach einem Ausschlag aus! Sollte noch Fieber dazu kommen sprechen wir hier bestenfalls von einer Influenza! Ja, ja genau das ist dann die Influencer-Influenza!

Alle: *(schockiert)*

Was? Influencer-Influenza?

Simone: *(dem Weinen nahe)*

Muss ich sterben?

Petra:

Das kann ich nicht sagen. Glauben tu ich das nicht aber ausschließen kann ich es auch nicht! Natürlich werde ich versuchen Sie wieder in den status quo ante zu versetzen, aber dazu muss ich die Untersuchung des Blutes abwarten, dann kann ich mehr sagen! Bis dahin müssen Sie jetzt halt tapfer sein und durchhalten!

Simone: *(krächzt)*

Danke Frau Doktor!

Tabea: *(legt ihr das Kühlpad auf den Kopf)*

Wir sind in der Zeit für dich da mein Liebes! Hier habe ich ein Kühlpad für dich, das wird dir sicher gut tun.

Willi:

Und ich mach dir einen Zwiebelwickel! Zwiebel ist das beste Hausmittel aller Zeiten nicht wahr, das hilft doch oder Frau Schieker?

Petra:

Per se können sie das natürlich machen, am besten hilft es bei grippalen Infekten, um das Fieber zu senken, was in diesem Fall ja kein Symptom ist, weil die Patientin kein Fieber hat, aber schaden kann es auf keinen Fall.

(Willi will die Zwiebel in ein Geschirrtuch einpacken und Simone bei den Füßen einen Wickel machen)

Tabea:

Da siehst du's Simone, wir sind immer für dich da!

Simone: *(krächzend)*

Bitte Mum, Dad! Lasst mich doch! Ich brauche keine Wickel! Ich habe ja auch kein Fieber. Es sind nur diese Flecken im Gesicht!

Willi: *(einfühlsam)*

Ich will doch nur das Beste für dich Mönchen!

Managerin: *(mischt sich ein)*

Jetzt lasst sie doch! Wenn sie das nicht will!

Petra: *(eindringlich zu Willi)*

Lassen Sie sie! Unbedingt! Absolute Ruhe ist jetzt essenziell! Jede Form von Stress kann den Zustand erheblich verschlechtern!

Bella: *(sitzend am Schreibtisch, war in ihr Handy vertieft)*

Ciao, ciao Wettbewerb!

Flora:

So können wir safe keine Reels mehr drehen!

Simone: *(einsichtig, schwach)*

Ahh!

Petra:

Bitte, bitte ich meine das ernst! Sie muss jetzt geschont werden und darf auch in keinster Weise nullatenus tolerabel auch nicht psychisch tangiert werden!

Tabea: *(zu der Managerin)*

Ja, am besten ihr geht jetzt alle nach Hause! Dann kann sie zur Ruhe kommen!

Willi:

Genau, und sagt der Reporterin, die unten in unserer Küche wartet, sie muss ein anderes Mal vorbeikommen!

Simone: *(fragend)*

Reporterin?

Petra: *(lacht)*

Stopp! Das muss ich leider unterbinden! Keiner darf das Haus verlassen! Niemand entfernt sich, bis wir wissen, mit welcher Krankheit wir es zu tun haben! Potenziell haben wir es hier mit ansteckenden Viren zu tun. Das letzte, was wir brauchen, ist eine Pandemie!

Bella:

Ey Alter, gegen einen Lockdown hätte ich nichts dagegen!

Petra:

Id vero, das gilt es zu verhindern! Hatte sonst joch jemand Kontakt mit der Patientin?

Simone:

Nein!

Managerin:

Nein! (*zögert*) Doch! Ihr Ex-Freund Miguel! Er war hier!

Petra:

Wenn Sie so lieb wären, informieren sie den Herrn, er muss profecto hier her zurückkehren!

Managerin:

Ist in Ordnung!

Simone:

Hey Alter, das ist jetzt wirklich nicht wahr oder! Nicht Miguel! Aahhaah!

Tabea:

Was ist denn los meine Liebe?

Willi:

Willst du doch einen Zwiebelwickel?

Petra:

Ruhe jetzt! Und so wie ich es sage meine ich es! Am besten wir bringen Simone jetzt in ihr Zimmer!

(Willi läuft nach links macht die Tür auf und holt von links einen Rollstuhl auf die Bühne.)

Willi:

Tatü-Tata-Tatü-Tata, das Krankentaxi, ist schon da!

Simone: (*energisch*)

Ey nicht echt, oder? Ich muss doch nicht ins Altersheim! Ich kann gehen!

Managerin:

Ich glaube es ist besser, wenn wir uns um Simone kümmern! Wir schauen, dass Simone so schnell wie möglich wieder ihr schönstes Gesicht aufsetzt!

(Managerin gibt Flora und Ben ein Kopfzeichen. Die dann Willi den Rollstuhl wegnehmen und diesen wieder links von der Bühne schieben.)

Tabea:

Wir bringen dir gleich noch einen Tee!

Willi:

Und den Fiebermesser! Vielleicht hat sie ja doch Fieber! Dann hilft der Zwiebelwickel!

(Petra hat in der Zwischenzeit ihre Utensilien eingepackt)

Petra:

Kommen Sie jetzt mit und gönnen Sie ihrer Tochter die essenzielle Ruhe! Das wird schon wieder! Ich werde das Blut express untersuchen lassen dann haben wir in prompto das Ergebnis und können gezielt mit der Behandlung beginnen! *(Petra schiebt die beiden links zur Tür raus)* Diesen Hautausschlag bekommen wir schon wieder in den Griff.

Tabea: *(ruft zurück)*

Das wird schon wieder mein Liebes!

Willi: *(ebenfalls im zurückrufen)*

Mum und Dad sind immer für dich da!

(alle drei links ab)

Simone:

Boah ey, wie ich das nicht mehr hören kann!

2. Szene – Zwischenwertung

Petra, Simone, Tabea, Willi, Managerin, Bella, Flora

Simone liegt auf dem Sofa und ist mit einer Decke zugedeckt. Außerdem ist ihr Gesicht in einen Schal eingehüllt. Tabea hat bereits ein Kühlpad in

Managerin:

So Simone hör dich auf zu ärgern! Jetzt hast du endlich Ruhe, dann wird das wieder!

Simone:

Ey sag mal, was war das mit Reporterin? Das Thema hab ich nicht mitgeschnitten!

Bella: *(schaut vom Handy auf an dem sie wieder mal saß)*

Oh, kein Plan, die war vorhin hier am Sofa chillen!

Simone: *(energisch)*

Müssen wir uns dann nicht um sie kümmern, die ist ja wegen mir hier, oder?

Managerin:

Das mach ich! Klar!

(Der Klingelton einer Kurznachricht ertönt. Die Managerin holt ihr Handy hervor und liest eine Nachricht vor.)

Managerin: *(oh ein weiterer Zwischenbericht)*

Liebe Influencer-Crews!

Es ist überwältigend, wie ihr euch ins Zeug haut und wie genial eure Stories und Beiträge ankommen. Weiter so! Ich darf euch auch wieder einen Zwischenbericht senden! Unser Senkrechtstarter Oh-Sheerow übernimmt die Führung! Mit seinem letzten Post dieser Lachflash, hat alle Dämme gebrochen! Bestimmt werden die anderen gleich nachlegen! Es bleibt spannend! See you!

Simone:

Boah ey! Verdammt kacke! Nachlegen? So! *(nimmt das Tuch vom Gesicht)* Safe nicht!

Flora:

Oh digga, das ist jetzt echt blöd gelaufen! Komm, vielleicht kann ich mit 'nem nice Make-Up was retten!

Managerin:

Versuchen wir's! Wir müssen liefern!

Flora: *(nimmt Simone mit)*

Komm, wir versuchen's!

Simone:

OK!

(beide rechts ab.)

Managerin: *(zu Bella)*

Bist du dabei diesen Sheerow zu sabotieren!

Bella:

Oh, ja genau! Mach ich!

(Bella geht rechts ab.)

Managerin: *(schüttelt den Kopf)*

Und ich spreche mal mit der Reporterin! Ach, ja und den Miguel anrufen. Das hätte ich fast vergessen!

(links ab.)

3. Szene – Hausmedizin

Erna

(Nach einem kurzen, ruhigen Moment, kommt Erna von links auf die Bühne.)

Erna: *(kopfschüttelnd, hat eine Creme und eine Packung Zäpfchen dabei.)*

Eine Influencer-Influenza? Hä? Auf so einen Schmarren muss man erst einmal kommen! Ich weiß nicht kann man das Doktorat heute schon im Internet oder am Handy machen? Oder sogar kaufen? Das, was meine Simone da hat, kommt vom Stress, das sag ich dir! Meine Mutter hat immer schon gesagt, wenn im Gesicht etwas nicht passt, dann ist das der Spiegel der Seele! Ja, ja so weit haben sie es jetzt getrieben meine Tabea und ihr Willi! Sie haben ihr so einen Druck gemacht, dass sie fix und fertig ist! Fix und fertig! Ja, ja so ist es! Fix und fertig haben sie sie gemacht! Bin ja schon gespannt, was die Ärztin da für Tabletten und Pillen verschreibt. Dabei braucht sie nur meine Johanniskraut-Creme und ein Kamillen-Zäpfchen! Da bin ich mir sicher! Das werde ich ihr jetzt geben!

(geht rechts ab.)

4. Szene – Ersatzkind?!

Gina, Willi, Tabea

(Die drei kommen von links auf die Bühne.)

Willi: *(kopfschüttelnd, hat eine Tinktur und Salbe dabei.)*

Ja, wirklich Gina, wenn ich es dir sage! Wir sind so bemüht um Simone und sie will unsere schützenden und wohlliebende Bemühungen nicht akzeptieren!

Tabea:

Ja, sie ist wie ausgewechselt. Als hätte man sie einer Gehirnwäsche unterzogen! Aber dann soll sie halt ausziehen.

Gina: *(etwas verklemmt, weiß nicht wirklich was sie sagen soll)*

Ey-jo, ich weiß glaub ich schon, was ihr meint! Aber vielleicht müsst ihr sie einfach mal ziehen lassen. Die kommt sicher wieder zu euch zurück!

Möchten Sie wissen, wie das Stück weitergeht?

Gerne sende ich Ihnen ein vollständiges Ansichtsexemplar.

Bitte senden Sie mir dazu ein Mail an info@theater-schmid.com

oder sie bestellen ein kostenloses Ansichtsexemplar

direkt auf der Website www.theater-schmid.com

Die Zusendung per E-Mail erfolgt kostenlos!